

## PRESSEMELDUNG

vom 06. Juli 2016

### Chance zur Stärkung des Wettbewerbs nicht vergeben Wettbewerbsbahnen appellieren an Abgeordnete der Bundestagsfraktionen

Mit den Worten „Da hatten wir deutlich mehr erwartet!“ kommentierte der Vorstandsvorsitzende des Netzwerks Europäischer Eisenbahnen (NEE) e.V.; Ludolf Kerkeling, den am gestrigen Nachmittag von den Koalitionsfraktionen im Bundestag eingebrachten Änderungsantrag zum Regierungsentwurf des „Gesetzes zur Stärkung des Wettbewerbs im Eisenbahnbereich“. Das Gesetz sei wichtig und überfällig, aber nicht „rund“.

Die Wettbewerbsbahnen im Schienengüterverkehr bemängeln, dass die an sich begrüßenswerte gesetzliche Begrenzung der Trassenpreise nur im Schienenpersonennahverkehr greifen solle und damit für Güter- und Fernverkehr indirekt Risiken auf noch höhere Trassenpreis geschaffen würden. Auch solle weiterhin der Rechtsschutz gegen künftige Trassenpreisgenehmigungen den Verwaltungs- statt den Zivilgerichten überantwortet werden, was qualitativ und zeitlich soll. Schließlich seien die Verbandsvorschläge für eine stärkere Unabhängigkeit der DB Netz AG vom DB-Konzern und zur Vermeidung unnötiger Zusatzkosten bei Versicherungen und Berichtswesen nicht auf fruchtbaren Boden gefallen. Die vom Verkehrsministerium unterstützten Regierungsfractionen hätten bedauerlicherweise fast keinen Hinweis der Bahnbetreiber zur Effizienzsteigerung aufgegriffen.

Chancen, den Schienenverkehr durch mehr Effizienz im Wettbewerb mit dem Lkw zu stärken, würden so vertan. Kerkeling appellierte daher unmittelbar vor der heutigen Sitzung des Verkehrsausschusses: nehmen Sie sich trotz der knappen Zeit, die Ihnen von Regierungsseite gelassen wird, die vorgelegten Verbesserungsvorschläge bitte noch einmal im Einzelnen vor.

#### Pressekontakt:

Netzwerk Europäischer Eisenbahnen (NEE) e.V.  
Peter Westenberger (Geschäftsführer)  
Friedrichstraße 186 | D-10117 Berlin  
Tel +49 30 53 14 91 473  
Mob +49 170 48 54 864  
Mail [westenberger@netzwerk-bahnen.de](mailto:westenberger@netzwerk-bahnen.de)

Vorstandsvorsitzender: Ludolf Kerkeling  
Vorstand: Sven Flore (stellvertr. Vorsitzender), Gerhard Timpel (Schatzmeister),  
Isabelle Schulze, Christian Dehns, Michail Stahlhut, Ralph Schmitz  
Geschäftsführer: Peter Westenberger  
Vereinsitz: Berlin, Amtsgericht Charlottenburg, VR 23902 B

Friedrichstraße 186 | D-10117 Berlin  
Tel +49 30 531491470  
Fax +49 30 531491472  
Mail [office@netzwerk-bahnen.de](mailto:office@netzwerk-bahnen.de)  
Web [www.netzwerk-bahnen.de](http://www.netzwerk-bahnen.de)